

Fürs Geben begeistern.



Individuelle  
**Planung**



Zielgenaue  
**Lösung**



Gemeinsames  
**Handeln**

Menschen binden | Arbeitshilfe 4.4

## Spenderinnen- und Spenderbindung

Wie aus Spendenden Partnerinnen und Partner werden.

Mit viel Engagement haben Sie Spenderinnen und Spender für Ihre Einrichtung gewinnen können. Diese Mühe hat sich doppelt gelohnt, wenn es gelingt, aus einer einzelnen Spende eine langfristige Partnerschaft werden zu lassen. Langjährige Partnerschaften basieren vor allem auf Verbundenheit, Vertrauen und Zufriedenheit. Das gilt besonders auch für die Beziehung zu den Menschen, die Sie unterstützen. Damit Ihre Spenderinnen und Spender Ihnen vertrauen und zufrieden sind, müssen Sie wissen, was diese von Ihnen erwarten.

### Guter Service

Was macht für Sie einen guten Service aus? Notieren Sie sich Ihre Erwartungen und formulieren Sie daraus Standards für die eigene Organisation. Sind Sie für Ihre Spenderinnen und Spender erreichbar? Nehmen Sie sich Zeit für ihre Fragen und Anliegen?

### Partnerinnen und Partner kennen

Spenderinnen und Spender schätzen es, wenn sie sich persönlich angesprochen fühlen und spüren, dass sie mit ihren Anliegen und Erwartungen ernst genommen werden. Wie alt sind ihre Spenderinnen und Spender? Haben Sie Kinder oder Enkel? Für welche Themen Ihrer Einrichtung interessieren sie sich am meisten? Was hat jemand bislang gespendet und wie lange spendet diese Person schon? Eine gute gepflegte „Spenderdatenbank“ enthält wertvolles Wissen, um Ihren Spenderinnen und Spendern die richtigen Projekte vorstellen zu können oder ihnen zum Geburtstag gratulieren zu können.

## Inhalt

- Guter Service
- Die Partner kennen
- Wertschätzung und Dank
- Transparenz
- Im Kontakt bleiben
- Kritik & Anregungen nutzen
- Und wenn jemand nicht mehr spendet?

## Wertschätzung und Dank

Spenderinnen und Spender geben gerne und es stört sie in den meisten Fällen auch nicht, wenn sie bei Gelegenheit wieder um eine Spende bitten. Aber wer bittet muss auch Danke sagen. Zeigen Sie Ihren Spenderinnen und Spendern, dass ihre Unterstützung für Sie wichtig und wertvoll ist. Wie wäre es mit einem Kartengruß zu Weihnachten oder einem Anruf zum runden Geburtstag?

## Transparenz

Um sich das Vertrauen der Öffentlichkeit und vor allem der eigenen Spenderinnen und Spender zu verdienen, sind Ehrlichkeit und Transparenz unverzichtbar. Legen Sie regelmäßig Rechenschaft über Ihre Arbeit ab. Zeigen Sie auf, wieviele Spenden Sie bekommen und wofür Sie diese einsetzen.

## Im Kontakt bleiben

Halten Sie den Kontakt zu Ihren Spenderinnen und Spendern. Rufen Sie sich von Zeit zu Zeit in Erinnerung. Erzählen Sie von Ihrer Arbeit und geplanten Projekten.

Geben Sie auch Ihren Spenderinnen und Spendern die Möglichkeit, sich mit Ihnen in Verbindung zu setzen. Wissen sie, an wen sie sich mit Fragen, Ideen oder Kritik wenden können und wie diese Person am besten erreicht werden kann?

## Gelungener Spendendank

Ein Postkartengruß an jede Spenderin und jeden Spender, die für die Ministrantenwallfahrt nach Rom gespendet haben.

## Wir sind für Sie da.

Kennen Sie schon unsere anderen Arbeitshilfen aus den Kategorien Grundlagen, Medien, Menschen gewinnen und Menschen binden? Diese erhalten Sie auf Anfrage oder unter [www.ebfr.de/fundraising](http://www.ebfr.de/fundraising)

## Kritik und Anregungen nutzen

Ihre Spenderinnen und Spender sind eine wertvolle Quelle für Anregungen und auch Kritik. Sie sind Partner und Freunde Ihrer Einrichtung und können wertvolle Impulse für die Zukunft geben. Nehmen Sie jede Rückmeldung ernst und fragen Sie auch nach, wie Ihre Arbeit wahrgenommen wird.

## Und wenn jemand nicht mehr spendet?

Es gibt verschiedene Gründe, warum treue Spenderinnen und Spender nicht mehr spenden. Vielleicht ist Ihre Einrichtung in Vergessenheit geraten oder Sie haben vergessen, sich für die letzte Spende zu bedanken. Vielleicht gibt es persönliche Gründe wie z.B. ein finanzieller Engpass. Wenn Sie es genau wissen wollen, haben Sie den Mut und fragen nach. Rufen Sie an oder schreiben Sie einen freundlichen Brief und erkundigen sich nach dem Wohlergehen der Spenderin oder des Spenders. Die meisten Spenderinnen und Spender werden sich freuen, weil sie sich ernst genommen fühlen.



Vielen Dank  
für Ihre Spende.  
Liebe Grüße aus Rom  
senden die 😊  
glücklichen Ministranten

St. Peter Basilica Vaticano,  
Fabio Fistarol on Unsplash

Frau  
Frida Fröhlich  
Hautplatz 12  
56790 Musterhausen



Erzdiözese Freiburg  
Erzbischöfliches Ordinariat HA6 – Referat Fundraising  
Schoferstr. 2 | 79098 Freiburg  
Telefon: 07 61 . 21 88-401  
E-Mail: [fundraising@ordinariat-freiburg.de](mailto:fundraising@ordinariat-freiburg.de)